

*Kükenvielfalt ist Lebensvielfalt!*

Legegemeinschaft®



**DIE BIOHENNEN**  
MIT ACHTUNG VOR DEM TIER

**vom ursprünglichen  
Zweinutzungshuhn**

- Erhaltung alter Nutztierassen
- keine Hochleistungshühner
- Hähne leben nach dem Schlupf weiter

**„Bio für unsere Zukunft“**

Seit 1996 engagieren wir uns für den Erhalt unserer traditionellen, ökologischen Landwirtschaft – für die Bauernfamilien, für gesunde Böden und artgerechte Tierhaltung.

[www.DieBiohennen.de](http://www.DieBiohennen.de)

Unseren Film + alle Infos dazu




## Ei-volution – Zurück zum Leben

Die filmische Kurzdokumentation über sieben mutige Öko-Visionäre, die begonnen haben, die konzerngesteuerte Geflügelwelt zu „evolutionieren“ wurde im April 2020 für das Cosmic Cine Filmfestival nominiert.

Sie sind mutig, voller Ideen und gestalten heute die Zukunft. Eine junge Agraringenieurin, die Vorständin der Biohennen AG, ein Kükenzüchter-Papa, zwei Biobauern und ein Biogeflügel-Züchter-Pärchen geben dem Ei die Symbolik des Lebens zurück.

Jährlich werden alleine in Deutschland **40 Millionen männliche Küken getötet**, trotz Tierschutzgesetz §1. Viele setzen auf die sogenannte Früh-Selektion zur Geschlechtererkennung. Mit dieser Methode werden statt den männlichen Küken, **männliche Eier am 9. Brut-Tag ausselektiert**, die ebenfalls „entsorgt“ werden müssen. Der Zeitpunkt des Schmerzempfindens eines Tierembryonen ist noch umstritten, Tierschützer behaupten nach 3 bis 7 Tagen, Wissenschaftler nach 11 Tagen.

Das ist für die Filmprotagonisten keine Alternative. Zudem bleibt damit das Thema der **Ausbeutung von Hochleistungs-Legehennen** mit ihrer Anfälligkeit für Krankheiten und ihren kurzen Lebenszeiten weiterhin bestehen.

Lichtblick bietet hier die **ökologische Tierzucht**, die sich wieder **alter Hühnerrassen** annimmt und mit dem sogenannten „Zweinutzungshuhn“ für einen nötigen Systemwechsel

in der Geflügelhaltung sorgt. Eine Rasse, die sowohl Eier als auch Fleisch in brauchbaren Mengen produziert, gesundheitlich resistenter ist und mit einheimischem, für sie verträglichem Futtermittel versorgt werden kann. **Sojaimporte** aus dem Ausland **werden überflüssig**.

Die Idee des Zweinutzungshuhnes als ganzheitliche Lösung schafft eine artgerechte Lebensperspektive für Hennen und Hähne und zugleich eine umsetzbare Alternative, die den Lebensunterhalt der Bio-Bauern sichern kann – jenseits von Hochleistungstieren und Geflügelzuchtkonzernen. Notwendig dazu ist die Aufklärung zu diesem Thema und das **Mitwirken bewusster Verbraucher**.



Der bereits zum besten Kurzfilm nominierte Beitrag „Ei-volution“ von Filmemacher **Tilo Wondollek** zeigt auf berührende Weise das Engagement dieser Gruppe, die sich dieses Thema zur Lebensaufgabe gemacht hat. Der Film setzt nicht auf abschreckende Bilder sondern macht jedem Einzelnen Mut, seinen Beitrag in dieser Welt zu leisten.

Link: <https://youtu.be/uld-VXDbIkA8>